



Einladung

zum

31. Sippentreffen

mit gleichzeitiger
Mitglieder-
versammlung

am Sonntag,
25. März 2012
um 13.30 Uhr

im Gasthof
"Adler"
in Hauerz

Ab 13.30 Uhr
Vereinsitzung

Begrüßung
Grußwort des
Vorstands

Vortrag von
Nina Willburger

Unterhaltung bei
Kaffee und Kuchen

Einzelheiten
siehe Seite 3 u. 4

Willburger-Nachrichten 2012

Liebe Mitglieder und Freunde der Sippe Willburger,

ich hoffe, dass Ihr alle einen erfolgreichen Start ins Neue Jahr hattet. Wir wollen Euch heute die aktuellen Willburger-Nachrichten zuschicken.

Bei unserem Sippentreffen am 3. April 2011 in der Mutter-Kind-Klinik Schwabenland, Dürmentingen konnten wir bei strahlendem Sonnenschein die beeindruckende Arbeit unseres Mitglieds Wolfgang Gutmann kennenlernen. Wir durften die Einrichtung des Müttergenesungswerkes besichtigen und erhielten einen kleinen Einblick in die hier geleistete Arbeit. Stress, Krankheit, Ärger in der Familie und Hektik des Alltags können Frauen und Kinder psychosomatisch erkranken lassen. Diese finden dann in der Mutter-Kind-Klinik Schwabenland psychologische Betreuung, Sport und Bewegungs-Therapieangebote und vieles mehr. Wolfgang Gutmann hat uns seine Einrichtung nach unserem Besuch auf den angegliederten Therapie-Bauernhof erläutert. Hierfür möchte ich ihm auch heute nochmals herzlich danken und für die weitere Arbeit viel Glück wünschen.



Das Bild entstand vor der Mutter-Kind Klinik Schwabenland

In diesem Jahr wollen wir uns wieder bei unserem Willburger-Wirt in Hauerz treffen. Sippenforschung kann nur in Verbindung mit größeren geschichtlichen Zusammenhängen betrieben werden. Die Geschichte der Sippe Willburger ist seit je her stark mit der Kirche verbunden. Es freut mich daher sehr, dass wir in diesem Jahr Dr. Nina Willburger, die Leiterin des Referats für Klassische und Provinzialrömische Archäologie am Landesmuseum Württemberg für unser Treffen gewinnen konnten. Sie wird uns einen kurzen Vortrag über die Religionen in der Vor- und Frühgeschichte Südwestdeutschlands halten. Vielleicht lassen sich dann Ergebnisse der Ahnenforschung der Willburger etwas besser einordnen und verstehen.

Ich hoffe, Ihr hattet eine frohe Faschingszeit und freue mich, möglichst viele von Euch in Hauerz begrüßen zu dürfen.

Herzliche Grüße

Uli Willburger

Wir haben uns alle über das gelungene Sippentreffen 2011 gefreut. Die Aktivitäten von Sippenmitgliedern so lebendig erleben zu dürfen, ist für unseren Verein eine Bereicherung. Hier ein paar fotografische Eindrücke:



Nach einem gemeinsamen Mittagessen hat uns Wolfgang Gutmann (im Bild rechts) bei strahlendem Sonnenschein durch den angegliederten Therapie-Bauernhof geführt und die Mitglieder der Sippe zum Balance-Akt auf dem Balken versammelt.

Anschließend trafen wir uns zu Kaffee und Kuchen im Hauptgebäude der Mutter-Kind-Klinik Schwabenland in Dürmentingen.

Mit einfachen Beispielen durften wir einen wunderbaren Einblick in die therapeutische Arbeit in der Mutter-Kind-Klinik miterleben.



Gespanntes Zuhören war angesagt



Tipi auf dem Abenteuerspielplatz



...und überall gab's Interessantes zu entdecken

Sippenrat / Sippentreffen 2012

Der Sippenrat hat in Rot-Haslach bei unseren Mitgliedern Christine und Martin seine letzte Jahresversammlung abgehalten. Ein Thema, das uns immer wieder bewegt, ist die Frage, wie wir die Ahnenforschung, das Wissen um unsere Wurzeln und damit auch den Verein Sippe Willburger e.V. den jüngeren Willburger Namensträgern näher bringen können. Es gibt hierfür sicherlich kein Patentrezept, aber wir sind und bleiben für jede Idee hierzu offen und bitten Euch um Vorschläge.

Im Sippenrat waren wir uns einig, dass wir in den nächsten Jahren die Sippentreffen so gestalten wollen, dass wir uns in Jahren mit gerader Zahl im "Adler" in Hauerz treffen. Dabei versuchen wir, mit kleinen Referaten und Vorträgen über die Ahnenforschung der Willburger zu berichten und auch über die lebendigen und aktiven Generationen unserer Sippe etwas zu erfahren.

In Jahren mit ungerader Zahl versuchen wir Treffen an verschiedenen Standorten wahrzunehmen, wobei wir stets darauf bedacht sind, den ausgewählten Treffpunkt mit besonderen Ereignissen eines „Willburger“ in Verbindung zu bringen. Der Sippenrat glaubt, durch solche Sippentreffen mit speziellen Themen allen Generationen Einblicke in Taten und Leistungen unserer Vorfahren und Aktiven zu geben und die Geschichte unserer Vorfahren etwas lebendiger werden zu lassen. Um unseren Verein mit Leben zu erfüllen, sind wir um jeden Beitrag dankbar. Vor diesem Hintergrund bin ich auf das Sippentreffen 2012 in Hauerz gespannt.

In diesem Jahr werden wir diese Serie mit einem kurzen Vortrag von Dr. Nina Willburger beginnen. Sie gibt uns einen historischen Hintergrund, der bis in das frühe Mittelalter und somit bis zu den Anfängen der Christianisierung unseres Gebietes gehen wird. Nina Willburger ist Referatsleiterin Klassische und Provinzialrömische Archäologie am Landesmuseum Württemberg in Stuttgart und hat sich bereit erklärt, uns diesen Vortrag zu präsentieren. Wir danken Nina für Ihre Bereitschaft zu diesem Vortrag. Ich möchte hier noch auf die im Landesmuseum Württemberg für 2012 geplante Ausstellung aufmerksam machen. Vom 15. September 2012 bis 17. Februar 2013 gibt die Große Landesausstellung „Die Welt der Kelten. Zentren der Macht - Kostbarkeiten der Kunst“ einen umfassenden Einblick in die keltische Kunst und Kultur.



Dr. Nina Willburger

Bei einem Ausflug ins Internet ist es interessant zu beobachten, wie sich die Einträge unter dem Suchbegriff "Willburger" Jahr für Jahr vermehren. Auf einem Bilder-Link finden sich mehr als 200 Willburger-Bilder (nicht immer richtig titulierte) mit weiteren Verbindungen/Links zu Presseberichten und anderen Meldungen. Die große Zahl der Einträge zeigt, wie vielfältig die Willburger in den unterschiedlichsten Fachgebieten und Ländern der Welt aktiv sind. Ich finde es auch sehr spannend, einzelne Entwicklungen hier immer wieder verfolgen zu können und ich würde mich freuen, wenn sich mehr Willburger/-innen in der Altersklasse von 30 bis 50 Jahren in unsere Sippe einbringen könnten. Bitte helft alle mit, unseren Verein mit Leben zu füllen. Danke!

Und damit einmal auch alle wissen, wo und bei wem das Sippentreffen in Hauerz genau stattfindet, stellen wir hier unsere **Willburger-Wirtsleute Irmgard und Peter Willburger aus Hauerz** vor. Sie betreiben die Metzgerei und den Gasthof Adler in Hauerz nun schon seit November 1980. Das Haus haben sie mit Hilfe der Eltern, Erwin und Beate Willburger, gekauft und von einer "fast Ruine" wieder zum Leben erweckt. Seither gibt es Spezialitäten aus der Metzgerei mit noch eigener Hausschlachtung, besonders die geräuchernten Schinken und Würste sind ein Renner. Im Gasthof mit dem schönen, neu renovierten Saal werden fast alle Wünsche erfüllt. Wir freuen uns wirklich sehr, die emsigen Wirtsleute in unserer Sippe zu haben!



Irmgard und Peter Willburger



Gasthof "Adler"



Metzgerei

Zu folgenden Jubiläen und Geburtstagen dürfen wir nachträglich recht herzlich gratulieren:



Das Jubelpaar Willburger beim Festgottesdienst in der Ellwanger Pfarrkirche St. Kilian mit Pfarrer Tungl. (Foto: Gohm)

ELLWANGEN/sz Ein ganz seltenes Jubiläumfest konnte das Ehepaar Theresia Willburger, geborene Birk, und Alois Willburger in Ellwangen feiern: ihre diamantene Hochzeit. Ortsvorsteher Helmut Gohm gratulierte dem Jubelpaar mit folgenden Worten: Die Willburgers in ihrer umgänglich menschlichen Art sind eine Bereicherung für unser Dorf. Der Jubeltag begann mit einem festlichen Gottesdienst. Pfarrer Ambros Tungl ging in seiner Predigt sehr persönlich auf die Jahrzehnte des gemeinsamen Ehelebens ein und segnete das Brautpaar für das vor 60 Jahren gegebene Eheversprechen. Die Hochzeitsmesse wurde an der Orgel von der Nichte des Jubelpaares Maria Amann und von den „Ellbach-Musikanten“ aus dem Hause Ries gekannt musikalisch begleitet. Zu den kulinarischen Feierlichkeiten hatte das Jubelpaar, getreu der „Willburger-Linie“, in ein „Willburger-Lokal“ nach Hauerz eingeladen.

Im Kreis der acht Kinder, 18 Enkeln und einem Urenkel wurde dort gefeiert. Dr. Alois Willburger, wohnhaft in Laiz, überbrachte ganz persönliche Glückwünsche von Ministerpräsident Winfried Kretschmann aus seinem Wohnort. Er sagte zum Lebensweg seiner Eltern: 21 Jahre waren sie nach der Heirat Verwalterehepaar des Hofguts Moos am Bodensee und danach des Gehöfts in Weidenhofen im Landkreis Ravensburg, 20 Jahre Hausmeisterehepaar im Schulzentrum in Weißenau. Nach dem altersbedingten Ausscheiden folgte als neuer Wohnsitz ab Jahresbeginn 1992 im heimatlichen Ellwangen. Einen wunderschönen Blumengruß überreichte Tochter Anita Küchle ihren Eltern für all die Liebe und den Beistand auch in schwierigen Lebensphasen in bewegenden Worten.

Ortsvorsteher Helmut Gohm durfte die Dankurkunde von Ministerpräsident Kretschmann, den „prickelnden Piccolo“ von Landrat Dr. Heiko Schmid und den Geschenkkorb der Gemeinde mit den besten Wünschen des Bürgermeisters Robert Balle, überreichen und stellte sachlich fest: Die Willburgers in ihrer umgänglich menschlichen Art sind eine Bereicherung für unser Dorf.

(Erschienen: 17.01.2012 Schwäbische Zeitung)

Runde Geburtstage feierten:

85 Jahre

Schwester Benedicta Willburger, Obermarchtal
Herta Willburger, Lingenau



80 Jahre

Anton u. Brigitte Willburger, Oberopfingen
Pia Willburger, Bad Wurzach
Senze Brücher geb. Willburger, Ochsenhausen
Senze Göppel, geb. Willburger, Ochsenhausen-Oberstetten



Und wie immer unser Aufruf an alle!

**Ganz sicher sind unter Euch viele Talente,
die mit einem musikalischen, literarischen oder humorigen Vortrag
zu einem frohen Sippentreffen beitragen könnten.
Also, nicht lange zögern!**

Wenn Ihr **Fotos, Dokumente** usw. für die Familienforschung zur Verfügung stellen könnt,
sendet diese bitte per E-Mail an Benno Willburger unter
familienforschung@willburger.info
oder bringt sie einfach beim nächsten Sippentreffen mit.

Teilt uns bitte Eure **E-Mail-Adressen** unter **Margret.Willburger@web.de** mit,
damit wir Euch die Willburger-Nachrichten per Mail senden können.

Kontakt: Ulrich Willburger, Auf der Schuchen 11, 82418 Seehausen
Tel. 08841/8192, Fax 08841/5158, E-Mail: **uli@willburger.de**